

Gottesdienst in Senne um 11 Uhr

■ **Senne.** Die Emmausgemeinde weist darauf hin, dass am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember, die heilige Messe in der Bartholomäuskirche Senne an der Windelsbleicher Straße 236 um 11 Uhr stattfindet. Das Dekanat Bielefeld hatte eine falsche Uhrzeit übermittelt.

Adventskonzert in Bartholomäus

■ **Brackwede.** „Schwingt freudig euch empor“ ist das Kantorei- und Orchesterkonzert am 1. Advent, 3. Dezember, um 19 Uhr in der Bartholomäuskirche, Hauptstraße, überschrieben. Im Mittelpunkt steht die Bach-Kantate zum 1. Advent, BWV 36, „Schwingt freudig euch empor“, sie wird ergänzt durch eine adventliche Chormotette von A. Hammerschmidt „Machet die Tore weit“ und das Orgelkonzert in B-Dur HWV 306 von G.F. Händel. Es musizieren die Kantorei Brackwede, Susan Kühlen (Sopran), Sandra Botor (Alt), Rudolf Reimer (Tenor), Andreas Jören (Bass), David Boos (Orgel), das Orchester „Sinfonietta Detmold“ und Olga Minkina (Leitung). Eintritt: 13 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Weihnachtsmarkt bei Ramsbrock

■ **Senne (kem).** Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof mit Tieren und Lagerfeuer – das können die Besucher an diesem Wochenende wieder auf Hof Ramsbrock erleben. Zwar ist das Haupthaus diesmal wegen Bauarbeiten gesperrt, aber es gibt eine gemütliche Mischung aus Kaffee, Punsch und Kuchen, weihnachtlichem Kunsthandwerk, Floristik und Likör im ehemaligen Schweinestall. Draußen sind Tiere in den Stallungen zu erleben, außerdem prasselt ein warmes Lagerfeuer, über dem sich die großen und kleinen Gäste Stockbrot backen können. Der Markt ist am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Nikolaus-Disco auf dem Eis

■ **Brackwede.** Die Nikolaus-Disco auf der Oetker-Eisbahn steigt am Mittwoch, 6. Dezember, von 18 bis 22 Uhr. In dieser Zeit zahlen Gäste mit Nikolauskostüm an der Kasse nur den normalen Eintrittspreis – ohne Disco-Aufschlag.



Auf dem Penthausbalkon von Haus 3: Immobilienmakler Viktor Schmidt (v. l.), Architekt Michael Pappert (mit einem Bild von künftigen Innenhof von Haus 1 und Bauleiter Stefan Mosebach freuen sich auf viele Besucher am Tag der offenen Tür. FOTOS: SILKE KRÖGER

Wohnstart am Bullerbach

Generationenquartier: Zwischen Travestraße und Uchteweg werden die ersten Häuser bezugsfertig. Es gibt Miet- und Eigentumswohnungen. Tag der offenen Tür

Von Silke Kröger

■ **Sennestadt.** Startschuss im neuen Generationen-Wohnquartier am Bullerbach, zwischen Travestraße und Uchteweg: Am Samstag, 9. Dezember, wird von 10 bis 15 Uhr am Uchteweg 20a zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Auswahl ist groß, sie reicht von Eigentums- über reguläre Mietwohnungen bis zum sozialen Wohnungsbau. Doch auch das Interesse ist es – Bewerber gebe es schon „reichlich“, erzählt Architekt Michael Pappert. Gleichwohl: Die Vermarktung beginnt erst am Tag der offenen Tür.

Im Fokus stehen an diesem Samstag Haus 3 – direkt am Uchteweg – und das parallel dazu stehende Haus 2 in der Mitte des neuen Quartiers. Alle Wohnungen hätten den gleichen, hohen Standard, unterstreicht der Architekt: hell, barrierefrei, mit Vinylparkett in Holzoptik, jeweils mit Balkon oder Terrasse, mit Kellerraum und einem Stellplatz. Für niedrige Nebenkosten sorgen die „Top-Isolierung“ sowie die moderne Heizung, eine Kombination aus



Sonnenseite: Sowohl Terrassen als auch Balkone sind nach Süden ausgerichtet. An dieser Seite sind die Fenster auch am größten.

Luftwärmepumpe und Gas, erläutert Pappert. Zudem seien Wohn- und Schlafzimmer mit ihren großzügigen Fensterflächen nach Süden ausgerichtet. „Die Heizkosten summieren sich auf weniger als die Hälfte der in gutem Zustand befindlichen Reichowbauten“, schätzt er. In jedem Treppenhäuser gibt es einen Aufzug, im Keller eine Waschküche und einen Fahrradraum. Die Treppenhäuser sind in „Sonnengelb“ beziehungsweise einem „frischen Mintgrün“ (Pappert) gestrichen.

Künftige Mieter haben in Haus 2, das Ende Februar bezugsfertig ist, die Wahl zwischen 24 Zwei-Zimmer-Wohnungen (51 bis 63 Quadratmeter) und 6 Drei-Zimmer-Wohnungen (84 bis 89 Quadratmeter), die durchschnittliche Monatsmiete liegt bei 9 bis 10 Euro pro Quadratmeter. Die 22 Eigentumswohnungen in Haus 3, bezugsfertig ab Januar, sind ebenfalls zwischen 50 bis 90 Quadratmeter groß, Quadratmeterpreis ab 2.750 Euro, je nach gewünschter Zusatzausstattung –

eine Küche etwa, oder besondere Wünsche fürs Bad. Ansprechpartner ist Viktor Schmidt, der ebenso wie der Architekt und Vertreter des Investors First Retail Consult am Tag der offenen Tür vor Ort für Fragen zur Verfügung steht. Übrigens: Auch die Gesellschaft für Sozialarbeit, Generalmieter in Haus 1, nehme weiterhin Bewerbungen für ihre Wohnungen und Doppelappartements entgegen, sagt Pappert. Er verweist darauf, dass im Quartier insgesamt rund 50 Prozent Wohnungen gefördert seien.

Nicht ganz so gute Neuigkeiten konnte der Architekt über das geplante Ärztehaus im Quartier vermelden. „Wir sind nach wie vor nicht so weit, dass wir einen Bauantrag stellen können.“ Geplant sind 6 bis 8 Arztpraxen, auch für Fachmediziner, und die zu finden gestaltet sich schwieriger als erwartet. Pappert: „Es geht darum, Fachärzte von außen anzusiedeln, nur mit Sennestädter Ärzten wird es nicht gehen“ – es gibt schlicht nicht genug. Es sei ein langwieriger Prozess, „aber wir bleiben dran – wir sind hartnäckig“.

Spielhallen müssen reduziert werden

Bezirksvertretungen: In Sennestadt gibt es zu viele. Brackwede hat noch ganz andere Probleme

■ **Brackwede/Sennestadt (SL/sik).** Der neue Glücksspielstaatsvertrag führt dazu, dass rund 40 Prozent der 62 Spielhallen an 37 Standorten in Bielefeld schließen müssen, weil sie den gesetzlichen Vorgaben nicht mehr entsprechen (die NW berichtete). In Brackwede könnten noch einige dazu kommen, obwohl sie den Mindestabstand von 350 Metern zur nächsten Spielhalle einhalten. Und für einige Wettbüros im Brackweder Kerngebiet wird es jetzt auch eng.

In der Bezirksvertretung Brackwede wurde am Donnerstagabend die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße“ beschlossen. Er betrifft das Gebiet Benatzkystraße, Raymond-, Dostal-, Kollostraße, Kirchweg, Hauptstraße, Vogelruth, Wikinger- und Gotenstraße sowie Normannen- und Germanenstraße. In diesem Bereich sollen

neben Spielhallen, Betrieben mit Sexdarbietungen und Diskotheken zukünftig auch Wettbüros nicht mehr zulässig sein.

Wettbüros sind erst später aufgedenken, fanden sich also in den bisherigen textlichen Festsetzungen nicht wieder, erklärte Barbara zum Hebel vom Bauamt den Bezirksvertretern. Und Wettbüros finden sich einige im Brackweder Zentrum, ebenso wie Spielhallen, wie den Politikern bei der Gelegenheit noch mal bewusst wurde.

Wenn die doch laut Bebauungsplan ausgeschlossen seien, fragte Hans-Werner Plaßmann (SPD), warum gerade es sich dann beispielsweise an der Germanenstraße, an der zentralen Hauptstraße und an der Vogelruth Spielhallen? Die Folge war eine gewissen Ratlosigkeit. „Da müssen wir recherchieren, wie alt die Spielhallen sind“, sagte zum Hebel.

„Unter dem jetzigen Bebauungsplan dürften sie nicht genehmigt worden sein.“

Froh waren die Brackweder Politiker zu hören, dass an der Treppenstraße 14 in einen ehemaligen Gastronomiebetrieb kein neues Wettbüro aufmachen darf – auch wenn

dieser außerhalb des Bebauungsplanes „Hauptstraße“ liegt. Andere Gründe hätten zur Ablehnung geführt, sagte zum Hebel.

SENNESTADT

In Sennestadt gibt es zwei Spielhallen-Standorte mit je-



Gehören möglicherweise der Vergangenheit an: Im Kernbereich von Brackwede sind Spielhallen eigentlich bereits ausgeschlossen, künftig kommen die Wettbüros noch dazu. FOTO: SUSANNE LAHR

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, Sa/So 9.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Sa/So, Tel. 116 117.

Zahnärzte

Bielefeld, Sa/So, Sprechstunden 10.00-12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Sa **Dr. Lehmann's Apotheke am Meilenstein,** Gütersloher Str. 324, Ummeln, Tel. (0521) 48 71 04. **Johannis-Apotheke,** Engersche Str. 169, Tel. (0521) 98 21 00. So **Apotheke an der Universität,** Jakob-Kaiser-Str. 3, Tel. (0521) 10 03 11. **Löwen-Apotheke,** Salzufler Str. 10, Heepen, Tel. (0521) 33 12 88. **Infos, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de** sowie als **Ausgang an jeder Apotheke.**

Tierärzte

Sa. 10.00 bis 12.00: Dr. Schilling, Ziegelstr. 29, (0521) 32 32 34; So. 11.00 bis 12.30: Dr. Nieder, Holter Str. 289, Schloß

Holte, (0 52 07) 92 18 70; Sa. 10.30 bis 13.00: Dr. Hettling, Gotenstr. 84, (0521) 44 12 00; Dr. Lüttgenau, Bechterdisser Str. 6, (0521) 26 03 70; Dr. Vorhohle, Langestr. 5, Schloß Holte, (05207) 55 00.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.

Mädchenhaus, Zufluchtstätte, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.

Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.

Anwaltsnotdienst Tel. (0521) 1 36 85 86.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, Tel. (0521) 3 29 92 85.

Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.

Brustschmerz-Zentrum, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.

Bundeswehr-Notruf, Tel. (05237) 91 25 18/19.

Pflegeberatung Stadt Bielefeld, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, (AB), Tel. (0521) 5 57 88 33.

Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Samstag

Bielefeld. Renate Bunte, 83 J.; Helga Hankel, 82 J.; Klaus Hoffmann, 81 J.; Margret Lehmann, 87 J.; Margot Müller, 88 J.; **Brackwede.** Helga Maruhn, 77 J.; **Brake.** Dieter Bötte, 83 J.; Erika Seidel, 86 J.; **Dornberg.** Hannelore Tiedtke, 81 J.; **Friedrichsdorf.** Ella Retslav, 80 J.; **Heepen.** Elsebeth Frank, 84 J.; **Isselhorst.** Helmut Koch, 84 J.; Irmgard Fielitz, 86 J.; **Jöllenberg.** Alfred Vöpel, 80 J.; Siegfried Maeser, 89 J.; **Leopoldshöhe.** Hermann Kempa, 78 J.; **Milse.** Harry Lammering, 86 J.; Hanna Bandemer, 94 J.; **Oerlinghausen.** Paul-Gerhard Schwarze; Friedhelm Brand. **Schildesche.** Peter Steinbichler, 81 J.; Herta Obermann, 84 J.; Christel Ellenberg, 86 J.; Anneliese Overbeck, 86 J.; Sybille Meyer, 88 J.; Frieda Rauer, 91 J.; **Schloß Holte-Stukenbrock.** Johannes Klass, 80 J.; **Senne.** Anneliese Zimmermann, 95 J.; Marianne Bartsch, 81 J.; Siegfried Brand, 90 J.; **Sennestadt.** Mariane Elf, 81 J.; Klaus Kirchhoff, 90 J.; **Stieghorst-Hillegossen.** Herta Haff, 80 J.; Renate Niebuhr, 81 J.; Ellen Böhme, 82 J.; Ursula Pöpenmöller, 89 J.; Irmgard Kleine, 91 J.; Hanna Werning, 99 J.; **Ubbedissen-Lämershagen.** Dieter Winkler, 80 J.

Sonntag

Bielefeld. Hildegard Klemme, 83 J.; Ruth Wasch, 96 J.; Eva Wende, 85 J.; Helene Pott-hoff, 97 J.; Annegret Krämer, 80 J.; Christel Schröder, 88 J.; Friedrich Allersmeier, 80 J.; **Bethel.** Ursula Raphael, 80 J.; **Brackwede.** Kurt Hoyer, 92 J.

Dornberg. Lore Kisker, 82 J.; **Friedrichsdorf.** Helmut Kobusch, 76 J.; **Gadderbaum.** Ursula Hölz, 70 J.; **Jöllenberg.** Harald Feith, 75 J.; Hans Schröder, 82 J.; Ruth Ties, 89 J.; **Leopoldshöhe.** Günter Becker, 87 J.; Herwart Meyer, 88 J.; **Oerlinghausen.** Alma Wend; Irmgard Neubert. **Quelle-Brock.** Harald Strathkötter, 70 J.; Wilfried Linnert, 72 J.; Annemarie Noltenhans, 73 J.; Heidrun Quest, 74 J.; Karl Bartsch, 97 J.; **Schildesche.** Margot Kausch, 82 J.; Helmut Haslebacher, 90 J.; **Senne.** Erika Köting, 83 J.; Rüdiger Kraft, 84 J.; Hans Wüllner, 79 J.; Ilse Wolf, 89 J.; Peter Dyck, 90 J.; **Sennestadt.** Christel Henschel, 78 J.; Wilma Brasch, 85 J.; Friedrich Schleicher, 86 J.; **Stieghorst-Hillegossen.** Wolfgang Strunk, 75 J.; **Theesen.** Lutz Wiese, 75 J.; Gert Brennemann, 93 J.; **Ubbedissen-Lämershagen.** Elvira Götting, 89 J.; **Vilsendorf.** Klaus Middeldorff, 82 J.; Brigitte Wenzel, 85 J.; Erwin Schlemmer, 87 J.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüdeking

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzer

Lokales: Andrea Rolles, Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung

33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbuchung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbuchung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälischer-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de